

Ressort: Politik

Chef des Deutschen Städtetags denkt über mehr Sicherheit nach

Berlin, 19.08.2017, 03:45 Uhr

GDN - Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, denkt laut über mehr Sicherheit nach. "Das Anliegen, besonders exponierte Fußgängerzonen in deutschen Städten sicherer zu machen, ist richtig", sagte Dedy der "Heilbronner Stimme" (Samstag).

Bund, Länder und Städte hätten in den vergangenen Monaten Sicherheitsmaßnahmen noch verstärkt und auch Sicherheitskonzepte überprüft. "Auch nach dem Anschlag von Barcelona wird nun geprüft werden, welche zusätzlichen Maßnahmen sinnvoll sind", so Dedy. Er ergänzte im Hinblick auf den Vorschlag des Innenministers von Mecklenburg-Vorpommerns, Lorenz Caffier, Innenstädte baulich besser zu schützen: "Poller sind eine Möglichkeit für einen besseren Schutz. Nicht jeder Bereich, wo viele Menschen unterwegs sind, lässt sich aber auf diese Weise sichern. Und es muss auch weiterhin geeignete Zufahrtswege für Lieferverkehr und Rettungsdienste in den Innenstädten geben. Welche Mittel zu mehr Sicherheit beitragen, muss deshalb vor Ort zwischen der Polizei und den Städten abgestimmt werden. Bei allen Anstrengungen aber gilt: Hundertprozentige Sicherheit lässt sich nicht erreichen. Das sehen wir genauso wie die Innenminister von Bund und Ländern, die für die Terrorbekämpfung zuständig sind."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93474/chef-des-deutschen-staedtetags-denkt-ueber-mehr-sicherheit-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com